NACHRICHTEN
Österreich
18. Juni 2025

Schock! Marisa Burger verlässt nach 25 Jahren die Rosenheim-Cops!

Marisa Burger verlässt nach 25 Jahren die "Rosenheim-Cops". Ihr Ausstieg erfolgt unerwartet im Herbst 2025.

Vienna, Österreich - Nach 25 Jahren verlässt Marisa Burger die beliebte ZDF-Serie *Die Rosenheim-Cops*, in der sie seit der ersten Folge im Jahr 2002 die Rolle der Polizeisekretärin Miriam Stockl verkörpert. Ihr Ausstieg kommt für viele sowohl Fans als auch Kollegen überraschend. Max Müller, der Polizeihauptmeister Michael „Michi“ Mohr spielt, zeigt sich bestürzt über ihr Ausscheiden, betont jedoch die Freude an der gemeinsamen Arbeit. Auch Igor Jeftic, der seit 2009 als Kommissar Sven Hansen agiert, bezeichnete den Weggang als „ein Schocker“ und hegt große Bedenken, ob ein geeigneter Ersatz für die ikonische Rolle gefunden werden kann. Burger war insbesondere für ihren kultigen Satz „Es gabat a Leich!“ bekannt, der zur geflügelten Phrase der Serie wurde.

Marisa Burger, 51 Jahre alt, kündigt an, dass sie nach der 25. Staffel im Herbst 2025 aus der Serie aussteigen wird. Die finalen Episoden mit ihr werden voraussichtlich ab Oktober 2025 dienstags um 19.25 Uhr im ZDF ausgestrahlt. Die Dreharbeiten zu diesen letzten 21 Folgen liefen bereits seit Ende März 2025. Burger beschreibt ihre Entscheidung als schwerwiegend, da sie sowohl persönlich als auch beruflich durch die Rolle geprägt wurde. Trotzdem freut sie sich auf neue kreative Projekte und möchte in unterschiedlichen Rollen schlüpfen.

Eine Ära geht zu Ende

Die *Rosenheim-Cops* starteten ihre Erfolgsgeschichte im Jahr 2000 mit der ersten Folge, in der Joseph Hannesschläger als Kriminalhauptkommissar Korbinian Hofer auftrat. Die Serie hat sich über die Jahre als fester Bestandteil des deutschen Fernsehens etabliert und erfreut sich einer treuen Fangemeinde. In der 25. Staffel sind auch bekannte Gesichter wie die Kommissare Anton Stadler, Kilian Kaya und Julia Beck beteiligt. Hinzu kommen die Rechtsmedizinerin Dr. Elena Dimos sowie Stadträtin Marie Hofer und Polizeidirektor Gert Achtziger.

Die Relevanz und den Einfluss von *Die Rosenheim-Cops* auf die Fernsehlandschaft und die Gesellschaft beleuchtet auch die Forschung von Anna Schmedemann vom Institut für Soziologie, die untersucht, wie Fernsehserien gesellschaftliche Veränderungen widerspiegeln. Ihr Projekt thematisiert, wie aktuelle Themen und Vorurteile in Serien behandelt werden und die Parallelen zwischen gesetzgeberischen Veränderungen und deren Darstellung in Serien aufgezeigt werden.

Auf zu neuen Ufern

Marisa Burger hebt in ihren Aussagen die Bedeutung hervor, auf das eigene Herz zu hören und Veränderungen nicht aufzuschieben. Ihre Entscheidung, die Serie zu verlassen, ist das Resultat einer intensiven Reflexion über ihre künstlerische Laufbahn. Burger möchte andere kreative Wege erkunden und

sich neuen Herausforderungen stellen. Diese Veränderungen stehen im Einklang mit einem allgemeinen Trend in deutschen Serien, der sich auch in den Arbeiten von Schmedemann widerspiegelt. Serien sind nicht nur Unterhaltungsformate; sie sind auch Spiegel der Gesellschaft und ihrer Entwicklungen.

Die kommenden Monate werden für die Fangemeinde von *Die Rosenheim-Cops* spannend sein, während sie sich sowohl von Marisa Burger als auch von der fortschreitenden Entwicklung der Serie verabschieden müssen. Das Publikum wird gespannt verfolgen, wie sich die Geschichte und die Charaktere nach ihrem Abschied weiterentwickeln werden.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• **www.vienna.at** • **www.zdfheute.de** • **medienportal.univie.ac.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at